

## **Abstract**

Die vorliegende Arbeit richtet sich an Fachexperten, die sich mit der digitalen Transformation und deren Auswirkungen auf die interne IT-Organisation befassen. Zusätzlich bietet sie Denkanstösse für Unternehmen, die sich bereits in dieser Transformation befinden und ihre IT-Organisation an den zukünftigen Anforderungen ausrichten möchten. Die Arbeit setzt sich zum Ziel, ein generisches Target Operating Model (TOM) für eine zukunftsfähige IT-Organisation zu entwickeln und zentrale Rollen und Fähigkeiten abzuleiten. Die Notwendigkeit eines solchen Modells ist darin begründet, da zwar bereits diverse organisatorischen Ansätze existieren, davon aber bisher keiner sämtliche Anforderungen einer zukünftigen IT abdeckt.

In einem ersten Schritt eruiert der Verfasser mittels einer umfassenden Literaturanalyse neun zentrale Anforderungen sowie fünf bereits existierende Ansätze. Die anschliessende Primärforschung beinhaltet die Untersuchung von zwei Fallstudien mit Schweizer Grossunternehmen, die sich bereits aktiv mit der digitalen Transformation und deren Auswirkungen beschäftigen. Durch die Befragung können die aus der Literatur eruierten Anforderungen und Ansätze bewertet und ergänzt werden. Zudem zeigen die Anwendungsfälle auf, in welchen Sourcing-Modellen die Unternehmen arbeiten.

Die Untersuchungen haben gezeigt, dass folgende Anforderungen von hoher Wichtigkeit sind: IT-getriebene Innovationen, Businessverständnis in der IT, Agilität, Komplexitätsmanagement, Partnermanagement / Sourcing, Integration & Architektur, Risk, Security & Compliance, Management von Daten und Transformationsfähigkeit.

Die qualitative Analyse hat ergeben, dass insbesondere die IT-getriebenen Innovationen, die Technologieanforderungen sowie die Kosteneffizienz als zentrale Schlüsselfaktoren im Zentrum eines umfassenden Wirkungsnetz mit 16 Hebeln und sieben Indikatoren stehen. Abgeleitet aus der Analyse der Anforderungen, Ansätze und Fallstudien hat der Erfasser ein generisches Target Operating Model unter Anwendung von Design Science Research entwickelt, das insgesamt 42 Elemente, verteilt auf sechs Dimensionen enthält.

Abschliessend hat der Verfasser die wichtigsten Erkenntnisse in Form von elf Handlungsempfehlungen zusammengefasst, um das vorgeschlagene TOM zu konkretisieren und die Forschungsfrage zu beantworten.